

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 23 (1929)
Heft: 4

Nachwort: Redaktionelle Bemerkungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verdankung.

Für die Hungernden in China sind bei der Redaktion eingegangen von:
J. R. Sch.-F. in Z. Fr. 50.—; H. H.-M. in V. Fr. 20.—; E. F. in T. Fr. 10.—;
E. T. in Genf Fr. 10.—. Herzlichen Dank!
Die Redaktion.

Aus der Arbeit

Verehrte Freunde! Wir möchten Sie schon heute darauf aufmerksam machen, dass, veranstaltet durch die „Freunde der Neuen Wege“ und die Vereinigung „Arbeit und Bildung“, vom 6. bis 12. Oktober 1929 im Volkshochschulheim Casoja, Valbella ob Chur, ein Ferienkurs stattfinden soll, dessen Thema „Die neuen Fragen und Aufgaben der religiös-sozialen Bewegung“ sein wird. Besonders soll dabei das religiöse Problem im Mittelpunkt stehen. Die Referenten und das nähere Programm werden später bekannt gegeben. Die Vormittage werden den Besprechungen gewidmet sein, die Nachmittage stehen zur freien Verfügung der Kursteilnehmer. Auf Wunsch können Kursteilnehmer noch eine Woche länger in Casoja ihre Ferien verbringen.

Es liegt uns daran, Ihnen das Datum heute schon bekannt zu geben, damit Sie sich allenfalls diese Woche freihalten können. Das Kostgeld beträgt Fr. 5.— bis Fr. 7.— pro Tag. Es wird kein Kursgeld erhoben, hingegen sind freiwillige Beiträge für die allgemeinen Ausgaben (Reisekosten der Referenten etc.) willkommen (X 1594 Verein Casoja). Anmeldungen sind bis spätestens 25. September zu richten an G. R ü e g g, Casoja, Valbella ob Chur.

Für die „Freunde der Neuen Wege“ und für „Arbeit und Bildung“
R. Lejeune. L. Ragaz.

Redaktionelle Bemerkungen.

Die „Personalien“ sind durch ein Versehen weggelassen worden, sollen aber das nächste Mal nachgeholt werden.

Berichtigung. Die zürcherische Fürsorgestelle für Alkoholkranke zählte, wie uns mitgeteilt wird, im Jahre 1928 nicht 244, sondern 278 neue Fürsorgefälle. In Gera sind nicht, wie die Blätter meldeten, 16,000, sondern 6000 Menschen aus der evangelischen Kirche ausgetreten.

Arbeit und Bildung.

Sommerprogramm.

I. **Iphigenie von Goethe.** Samstag, abends 8 Uhr. Beginn 11. Mai.

Leiter: L. Ragaz.

Dieses edelste Werk Goethes soll wie früher der „Faust“ und die „Göttliche Komödie“ vor allem als Anknüpfungspunkt für die Besprechung wichtigster und aktuellster Lebens- und Zeitprobleme dienen. Dieser Kurs tritt vorübergehend an die Stelle der biblischen Besprechungen.

II. **Die geistige Lage der Gegenwart und die neuen Aufgaben des Sozialismus.** Kurs in vier bis fünf Abenden. Unterthemen: 1. Die neuen Probleme des Sozialismus und ihr Zusammenhang mit der Weltanschauung. Referent: Max Gerber. 2. Der Umschwung in Wissenschaft und Weltanschauung und die neue Gestaltung des Sozialismus. Referent: Hend-